

FF



Blindendorf



Mehr Infos zum Licht aus
Bethlehem auf Seite 5!

**Kruckenberger
BrandMelder 2024**

Vorwort



Geschätzte Dorfbevölkerung, werte Feuerwehrfreunde,



das sich dem Ende zuneigende Jahr 2024 stand für die Feuerwehr Blindendorf ganz im Zeichen des neuen Feuerwehrhauses. Nachdem im April der Spatenstich erfolgte und endlich mit dem Bau begonnen werden konnte, ging es seitdem zügig voran. Vom Fundament über die Errichtung des Rohbaus sowie des Dachstuhls nahm unser Haus schnell Form an.

So war es uns eine besondere Freude, gemeinsam mit euch, im Juli unsere Gleichfeier zu zelebrieren. Seitdem hat sich viel getan und neben dem voranschreitenden Innenausbau hat unser Haus Anfang November auch seine endgültige Außenfassade erhalten. Aufmerksamen Zuhörern wird aufgefallen sein, dass seit dem 23. November auch bereits unsere neue Sirene vom Schlauchturm ertönt. Die dafür im Vorfeld notwendigen Elektroarbeiten wurden insbesondere in den letzten drei Monaten in Eigenleistung durch die Kameraden der FF-Blindendorf – allen voran und unter Federführung von Kamerad Christopher Gagstädter (mit freundlicher Unterstützung der *CHG Elektrotechnik GmbH*) – intensiv vorangetrieben. Abseits davon haben unsere Kameraden – von jung bis alt – aber auch bei etlichen anderen Tätigkeiten Hand angelegt, wie z.B. bei der Schalung der Stiege in unserer Fahrzeughalle, bei der Vorbereitung des Dachstuhls, bei Stemm- und Schlitzarbeiten zur Vorbereitung der Elektroinstallation und dergleichen mehr. Auf den bis jetzt gezeigten Zusammenhalt und die gelebte Kameradschaft können wir zurecht stolz sein! Vielen Dank dafür. Jetzt gilt es auch auf den „letzten Metern“ unseres Bauprojekts noch durchzuhalten und anzupacken.

In den kommenden Monaten stehen neben diversen Komplettierungen insbesondere noch die Tischlerarbeiten und im Frühjahr die Fertigstellung der Außenanlage an. Seitens der FF-Blindendorf gilt es, in Eigenleistung, zudem noch die Kapelle zu errichten, die – wie schon zuvor – integraler Bestandteil des neuen Feuerwehrhauses werden soll (siehe in der Abbildung links).



Dass wir so weit gekommen sind, haben wir eurer tatkräftigen Unterstützung zu verdanken, die ihr in den letzten Jahren – sei es durch Spendenbeiträge oder den Besuch unserer Festveranstaltungen – ungebrochen immer wieder bewiesen habt. Ein herzliches Dankeschön dafür an die gesamte Dorfgemeinschaft! Insbesondere bedanken darf ich mich im Namen aller Kameraden für eure Beteiligung an unserer letzten Sparschweinschlachtung bei unserer Weißwurstparty Mitte Oktober. Bei wem sich die Entleerung seines Sparschweins zeitlich nicht ausgegangen ist, uns jedoch unterstützen möchte, dem sind wir für eine Überweisung dankbar – AT18 3477 7800 0625 2167. Ihr leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung unserer Wehr und zur Fertigstellung unseres Bauprojekts.

Trotzdem uns die Arbeiten für das neue Feuerwehrhaus heuer massiv gefordert haben, fanden wir auch noch die Zeit für den notwendigen Übungs- und Schulungsbetrieb. Die nachfolgenden Berichte werden zeigen, dass wir auch im Jahr 2024 unermüdlich am Erhalt unserer Schlagkraft gearbeitet haben, um im Notfall jederzeit für euch da sein zu können! Viel Freude beim Lesen ...

Ich wünsche im Namen meiner Kameraden allen viel Gesundheit und ein gutes erfolgreiches Jahr 2025!

- *HBI Michael Grubmüller*

Termine 2025

Jahreshauptversammlung 2024	14.03.2025
Florianimesse 2024	04.05.2025
Gemeindenasslöschbewerb	13.09.2025
Feuerwehrrhauseinweihung	05.10.2025
Maiveranstaltung	noch offen
Punschstand	05./06.12.2025

Jahresstatistik 2024



Geschätzte Dorfbevölkerung!

Unsere Jahresstatistik soll euch auch heuer wieder einen Überblick geben, welchen Beitrag die Freiwillige Feuerwehr Blindendorf zur gemeinsamen Sicherheit in unserer Umgebung geleistet hat.

Seit Jänner rückten wir zu insgesamt 13 technischen Einsätzen mit einer Dauer von über 28 Stunden aus. Diese technischen Einsätze setzen sich zusammen aus Arbeiten nach Elementarereignissen (z.B. das Freimachen von Straßen nach schweren Stürmen), KFZ-Bergungen und das Beseitigen von Wespen- oder Hornissennestern. Insgesamt mussten wir zu 3 Brandeinsätzen ausrücken, nicht im eigenen Löschbereich, sondern zur Hilfeleistung im Bereich der Einsatzführungsunterstützung im Bezirk.

Um bei Einsätzen ein professionelles Vorgehen zu garantieren, ist eine entsprechende Ausbildung unabdingbar. Durch das Absolvieren von Leistungsprüfungen, Schulungen und praktischen Übungen haben wir uns auf Einsätze aller Art vorbereitet.

Bestandene Leistungsprüfungen:

- Atemschutzleistungsabzeichen in Gold:
Jank Manuel, Luger Alexander, Niedersüß Stefan
- Branddienstleistungsabzeichen in Gold:
Brandstötter Philipp, Ehlers Philipp, Grubmüller Michael, Luger Fabian, Mayrhofer Andreas
- Branddienstleistungsabzeichen in Silber:
Buchner Wolfgang, Jank Manuel, Manninger Markus, Mayrhofer Stefan, Pointner Gerhard
- Branddienstleistungsabzeichen in Bronze:
Buchner Paul, Rammer Michael

Für 36 Schulungen und praktische Übungen nahmen sich die Kameradinnen und Kameraden **838 Stunden** Zeit.

Ehrenamt bedeutet, viele freiwillige Stunden zu leisten!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blindendorf opferten im Jahr 2024 über 4447 Stunden ihrer Freizeit für die Sicherheit in unserer Umgebung!

- BI d. F. Ing. Michael Rammer

Das Licht aus Bethlehem



Auch heuer kann wieder das Licht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus Blindendorf abgeholt werden.

Am 24. Dezember von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr!

Bei Kinderpunsch, Glühmost oder einem Kaltgetränk würden wir uns über Euren Besuch freuen. Sollte es jemandem nicht möglich sein, das Licht aus Bethlehem abzuholen, bieten wir die Möglichkeit an, dass wir Ihnen das Licht aus Bethlehem gegen Voranmeldung vorbeibringen!

Anmeldung ab dem 22. Dezember bis zum 24. Dezember 10:00 Uhr bei:

- **Luger Josef, Gerätewart: 0664/6155446**
- **Luger Alexander, Jugendbetreuer: 0677/61182071**



Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Blindendorf
HBI Wolfgang Michael Grubmüller
Blindendorf 112, 4312 Ried in der Riedmark
Redaktion: Maximilian Ehlers, Philipp Ehlers
Grafik und Layout: Maximilian Ehlers
Fotos: FF Blindendorf



(0677) 62 75 38 84

Peter Hochreiter

Blindendorf 178, 4312 Ried in der Riedmark, hochreiter-peter@gmx.at

- Brennholzverkauf Hartholz trocken in jeder Scheitgröße erhältlich
- Lohnschlägerung
- Problembaumentfernung

„Alte Garde“ – unsere Reserve

Die Reservegruppe umfasst aktuell 26 Kameraden.

Wie auch im vorigen Jahr treffen wir uns jeden ersten Freitag im Monat (außer Juli und August) um 15 Uhr (im Dezember um 12.00 Uhr wegen der Weihnachtsfeier) im Gasthaus Kreuzmühle zum Stammtisch. Diese Termine wurden auch schon für das Jahr 2025 reserviert.

Auch die Frauen unserer Kameraden nehmen die Einladung zum Stammtisch gerne an. Von Kameraden des Kommandos werden wir, des Öfteren, über das aktuelle Feuerwehrgeschehen informiert.

Heuer haben wir im September die Rieder Privatbrauerei von Familie Amando Kunz und Schwiegersohn in Buchholz besucht. Nach einer interessanten Führung konnten wir bei der Bierverkostung und Würsteljause den Nachmittag gemütlich genießen.

Auch einen runden Geburtstag hatten wir im Jahr 2024 mit HLM Pühringer Leopold Senior, der 80 Jahre alt wurde.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. – *E-AW Herbert Wansch und OBM Josef Mayrhofer*



Ausbildung in der Feuerwehr

Um immer auf dem neuesten Stand im Feuerwehrwesen zu sein, bemühen sich die Kameraden der FF-Blindendorf stetig, sich weiter zu verbessern und Neues zu erlernen. Nur so können wir Menschen in Not die nötige, professionelle Hilfe leisten. Im Jahr 2024 tat sich einiges in unserer Feuerwehr, unsere Kameraden eigneten sich neues Wissen an, meisterten Prüfungen und Herausforderungen.



Erprobungen in der Feuerwehrjugend zusammengefasst:

- Feuerwehrjugend 1. Erprobung: Lindener Jakob Noah
- Feuerwehrjugend 2. Erprobung: Wagenleitner Lena
- Feuerwehrjugend 3. Erprobung: Lindenberger Matthias
- Feuerwehrjugend 4. Erprobung: Buchner Viktoria, Valkova Maja
- Feuerwehrjugend 5. Erprobung: Reichl Simon, Valko Tobias

Absolvierte Lehrgänge zusammengefasst:

- Ausbildung für Vegetationsbrandbekämpfung: Buchner Wolfgang, Mayrhofer Andreas, Mayrhofer Stefan, Pointner Gerhard
- Truppführer: Luger Fabian
- Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr: Pointner Gerhard
- EFU-Basisausbildung: Scherer Lukas

Sehr erfreulich haben die Kameraden im heurigen Jahr das Branddienstleistungsabzeichen in allen drei Stufen mit Erfolg absolviert. Das wochenlange Training und die harte Arbeit machten sich bezahlt, so dass sie bei der Abnahme alles mit Bravour bestanden.

- **Bronze:** Buchner Paul, Rammer Michael
- **Silber:** Buchner Wolfgang, Jank Manuel, Manninger Markus, Mayrhofer Stefan, Pointner Gerhard
- **Gold:** Brandstötter Philipp, Ehlers Philipp, Grubmüller Michael, Luger Fabian, Mayrhofer Andreas

Auch im Atemschutz tat sich im vergangenen Jahr einiges. So dürfen wir drei neue ATS Gold Träger sowie 3 neue ATS-Träger in unseren Reihen begrüßen.

- Die 3 neuen ATS-Träger: Luger Fabian, Luger Michael, Pernegger Markus
- Leistungsabzeichen in Gold: Jank Manuel, Niedersüss Stefan, Luger Alex

- *Bl d. F. Philipp Brandstötter*



Unsere Kameraden freuen sich über das bestandene BDL in Gold!

Hinten v. l. n. r.: Michael Rammer, Stefan Mayrhofer, Michael Grubmüller, Fabian Luger, Markus Manninger

Vorne v. l. n. r.: Philipp Ehlers, Gerhard Pointner, Wolfgang Buchner, Philipp Brandstötter

CHG Elektrotechnik GmbH Ihr Wegbegleiter in eine grüne Zukunft.

WWW.CHG-ELEKTROTECHNIK.AT



LEISTUNGEN:

- Projektentwicklung
- Beratung
- Planung
- Ausführung

SCHWERPUNKTE:

- Photovoltaik
- Speichersystem
- Elektromobilität
- Energiemanagement

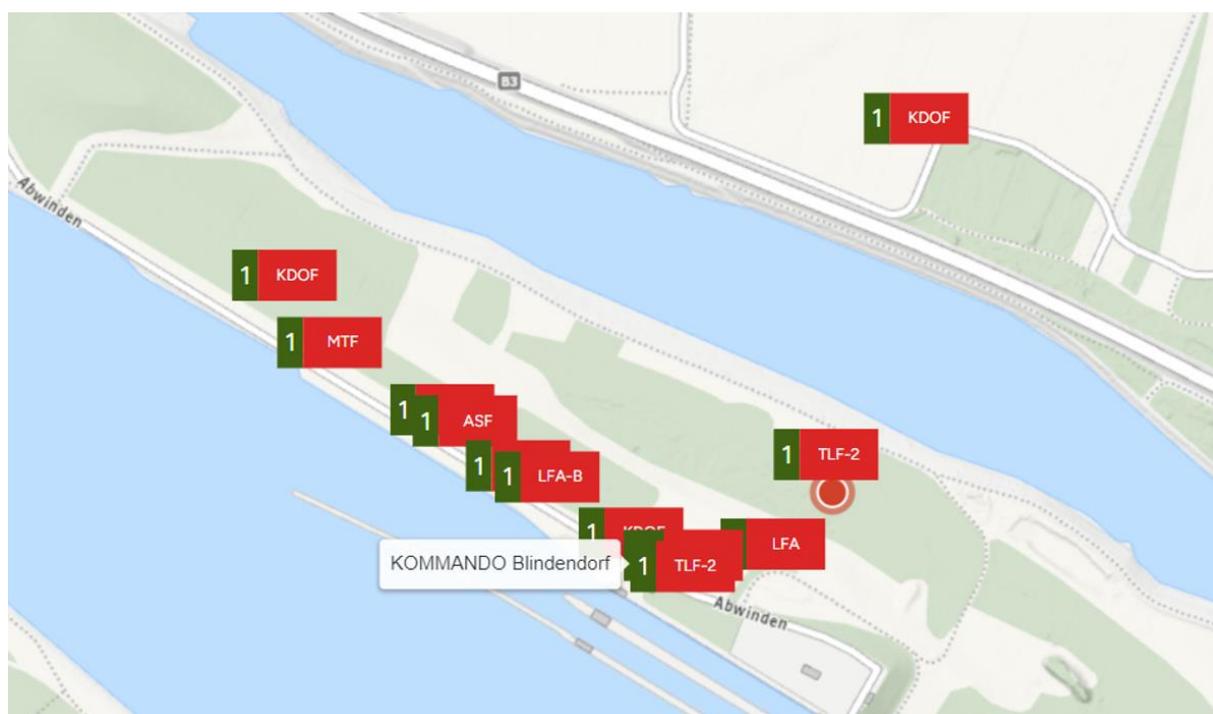
office@chg-elektrotechnik.at | +43 664 84 90 458

Lotsen und Nachrichten

Im Lotsen- und Nachrichtendienst liegt unser Fokus auf der sorgfältigen Vorbereitung und dem intensiven Training von Einsatzabläufen. Dies umfasst die Handhabung und den Einsatz spezifischer Hilfsmittel, die es uns ermöglichen, in Notlagen schneller und effizienter zu reagieren.



Ein bedeutender Fortschritt in diesem Jahr war die Einführung des Statusfunks durch den Landesfeuerwehrverband. Dieses System bietet eine präzise Standortermittlung und ermöglicht die Statusabfrage jedes Feuerwehrfahrzeugs (z. B. "Ist das Fahrzeug einsatzbereit?" oder "Wo befindet sich das Fahrzeug am Einsatzort?"). Die Integration in verschiedene Einsatzsysteme hat sich bereits als wertvolle Unterstützung für unsere Arbeit erwiesen, diese werden durch die Weiterentwicklungen noch besser und wichtiger für unseren Regelbetrieb.



Lagekarte der Alarmstufe 3-Übung zum Thema „Waldbrand“ in Luftenberg – Fahrzeugpositionen in FireOps dargestellt.“

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den vier Funkübungen des Abschnitts Mauthausen, die speziell auf die Aufgaben der Funker und Einsatzleitungen zugeschnitten waren. Ein besonderes Highlight war die Lageführungsübung, die wir gemeinsam mit der FF St. Georgen an der Gusen ausgerichtet haben. Das Übungsszenario – eine Zugentgleisung im Gusental – forderte uns heraus, gemeinsam mit der ÖBB und dem Roten Kreuz Rettungs- und Bergekonzepte zu entwickeln.



Übungsszenario Zugentgleisung von Lungitz Richtung St. Georgen an der Gusen



Der Einsatzplan unserer Mannschaft dazu

Für das kommende Jahr stehen folgende Ausbildungen an:

- Funk-Modul der Truppführerausbildung
- Verkehrsreglerausbildung im Bezirk Perg
- BI d.F. Stefan Niedersüss

Unsere Jugendgruppe

Im Jahr 2024 bestand die Jugendgruppe aus insgesamt 9 Mitgliedern zwischen 8 und 15 Jahren. Bei Spiel, Spaß und Action können die Jugendlichen so nach und nach an das Feuerwehrwesen und die damit verbundenen Werte herangeführt werden, ähnlich wie bei den Löschzwergen, nur eben etwas „erwachsener“.



Mit dem oben genannten Aktivstand der Jugendgruppe war es uns im vergangenen Jahr auch wieder möglich, eine eigene Bewerbungsgruppe der Jugend zu stellen. So stronzte unser „Nachwuchs“ nur so vor Motivation und konnte bei einigen Bewerben ein Leistungsabzeichen ergattern. Aber auch auf anderen Ebenen wusste unsere Jugendgruppe zu überzeugen und stellte ihr Wissen bei den Erprobungen sowie dem Wissenstest unter Beweis.

Natürlich gehört auch die Unterstützung der Feuerwehr bei diversen Veranstaltungen mit zu dem Programm der Jugend, jeder trägt seinen Teil, nach Möglichkeit, bei. Außerdem haben wir einige Ausflüge gemacht, wie zum Beispiel den zum IVV-Wandertag in St. Georgen an der Gusen. Zusätzlich nahmen wir heuer am Bezirksjugendlager in Katsdorf teil.

– HBM d. F. Alexander Luger

Erprobungen in der Feuerwehrjugend zusammengefasst:

- Feuerwehrjugend 1. Erprobung: Lindener Jakob Noah
- Feuerwehrjugend 2. Erprobung: Wagenleitner Lena
- Feuerwehrjugend 3. Erprobung: Lindenberger Matthias
- Feuerwehrjugend 4. Erprobung: Buchner Viktoria, Valkova Maja
- Feuerwehrjugend 5. Erprobung: Reichl Simon, Valko Tobias



Bei den Feuerwehrbewerben ist die Anspannung zwar groß aber die Freude danach umso größer!



Am Jugendlager standen Spiel, Spaß und Action im Vordergrund!



Und auch beim neuen Feuerwehrhaus halfen wir fleißig mit!

Bewerbswesen 2024



Da während der Corona-Jahre keine Bewerbe bzw. Trainings stattfinden durften, musste sich unsere Bewerbungsgruppe erst wieder neu aufstellen. Während wir uns im letzten Jahr mit der Teilnahme an zwei Nasslöschbewerben langsam wieder „herangetastet“ haben, wurde das Training heuer wieder voll aufgenommen.

Von März bis Juni wurden – bei wöchentlichen Übungen – gleich fünf junge Kameraden neu ausgebildet! Mit dem nötigen Fleiß und der entsprechenden Begeisterung haben es alle fünf geschafft, bis Anfang Juni alle Positionen zumindest grundlegend zu beherrschen. Es war uns daher möglich an zwei Abschnittsbewerben und dem Oö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb teilzunehmen. Gleichwohl die erzielten Platzierungen noch ausbaufähig sind, freut es uns, dass damit ein erster und wichtiger Schritt zurück zu einer aktiven Bewerbungsgruppe gelungen ist!

Eine besondere Freude war uns, dass mit einem soliden Bronze-Lauf beim Oö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb (Wertung Aktiv Bronze: Platz 301 von 468, Zeit: 63,54 Sekunden + 15 Fehlerpunkte) gleich alle fünf Neuzugänge das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze ergattern konnten.

Herzliche Gratulation dazu! – HBI Michael Grubmüller



Gruppe Blindendorf beim Oö. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Peuerbach-Steegen

*(Reihe hinten: Sebastian Lindenberger, Paul Buchner, Fabian Luger, Michael Grubmüller,
Reihe vorne: Simon Reichl, Tobias Valko, Lukas Lang, Kevin Hautzinger, Michael Rammer)*

Fotos rund um die Wehr



Der Wissenstest wurde mit Bravour gemeistert!



Beim Maibaumaufstellen half das ganze Dorf mit!



Beim Kruckenbergerabend zeigten die Kameraden ihre schauspielerischen Künste!



Außerdem besuchten wir unsere Partnerfeuerwehr in Kruckenberg in Deutschland!



Glückliche Gesichter bei der Gleichenfeier!



Selbstverständlich durfte, besonders beim „Nachwuchs“, der Spaß nicht fehlen!



Und natürlich übten die „Großen“...



und die „Kleinen“ gleichermaßen!

Ich bedanke mich bei allen Leserinnen und Lesern des BrandMelders 2024, wünsche frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

- HBM d. F. Maximilian Ehlers

Atemschutz



Auch dieses Jahr war wieder intensiv an Aus- und Weiterbildung. Für unserer Atemschutzträger startete das Jahr klassisch mit dem Atemschutzleistungstest (Finntest), wobei sich jeder einem Fitnesstest unterziehen muss. Parallel dazu fanden die Vorbereitungen für den Bewerb und das Leistungsabzeichen statt. Der Abschnittsbewerb ist eine großartige Vorbereitung für das Leistungsabzeichen und dabei werden jedes Jahr neue Herausforderungen gestellt.

Beim Leistungsabzeichen in Gold (höchste Stufe) wurden BI d.F. Stefan Niedersüß, HBM d.F. Alexander Luger und HBM d.F. Manuel Jank für die guten Leistungen gelobt. Es ist erst das zweite Mal in der Geschichte der Feuerwehr Blindendorf, dass dieses Abzeichen erlangt wurde!

Schon seit längerem gab es unter den Atemschutzwarten den Wunsch, eine Heißausbildung im Abschnitt abzuhalten, was dieses Jahr auch umgesetzt wurde – und wie! So beinhaltete der Ausbildungstag nicht nur das Beüben eines Brandcontainers (wo die Atemschutzträger bis zu 400 Grad ausgesetzt wurden), sondern auch weitere Stationen rund um das Thema Atemschutz (wie z.B. Einsatzhygiene, Zusammenarbeit mit der Polizei bezüglich Brandursachenermittlung, etc.). Ein großes Dankeschön an den Abschnitt für die großartige Umsetzung!

Dieses Konzept der Heißausbildung ließen wir somit auch gleich in die Ausbildung der neuen Atemschutzträger einfließen. So wurde die bisher schon intensive Ausbildung noch um ein paar Themen erweitert. Insgesamt wurden von den fünf Rieder Feuerwehren über Monate 12 neue Atemschutzträger ausgebildet. Auch in der unserer Feuerwehr dürfen wir drei neue begrüßen.
- HBM d. F. Manuel Jank



Unsere Kameraden Manuel Jank, Alexander Luger und Stefan Niedersüß sind sehr stolz auf ihr ATS Leistungsabzeichen in Gold!

Die Löschzwerge der FF Blindendorf - unsere jüngsten Helden im Einsatz

Auch unsere Löschzwerge waren im Jahr 2024 wieder aktiv im Einsatz – wobei bei diesen, einmal monatlich stattfindenden Löschzwerge-Treffen (immer freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr – die Termine sind auch auf der Homepage zu finden), hauptsächlich Spiel und Spaß sowie die Freude am Tun im Vordergrund stehen. Wir wollen unsere Löschzwerge spielerisch und mit viel Bewegung auf die Feuerwehrjugend, die dazugehörigen Bewerbe sowie auf alles, was die Feuerwehr betrifft, vorbereiten.

Im Frühjahr haben wir uns zu einem lustigen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß am Spielplatz in Blindendorf getroffen, bevor es beim nächsten Treffen dann bereits ab auf die Bewerbstrecke ging und der Befehl „Wasser marsch!“ gegeben werden konnte. Zwischendurch konnten unsere Jüngsten die Gemeinschaft sowohl bei der Flurreinigung als auch bei den Vorbereitungen zum Maibaumaufstellen tatkräftig unterstützen.

Die Sommermonate standen dann im Zeichen der Brandschutzfrüherziehung, die das aktive Sammeln von Erfahrungen mit den Gefahren des Feuers sowohl in Theorie als auch in der Praxis zum Ziel hat. Im Fokus steht das aktive und regelmäßige Üben im Umgang mit Feuer, um Sicherheit zu gewinnen, Ängste zu reduzieren und das richtige Verhalten zu erlernen. Das Highlight bildete dann eine große Abschlussübung, bei der unsere Löschzwerge bei einer Heißübung erste praktische Erfahrungen im Umgang mit einem Feuerlöscher sammeln konnten. Vor der Sommerpause stand dann noch die Exkursion zum Feuerwehrjugendlager des Bezirks Perg unter dem Motto "Ab in ein neues Zeitalter" an. Hier durften die Löschzwerge einen Nachmittag lang unsere Jugendgruppe tatkräftig beim Bau ihres Feuerwehrroboters unterstützen. In den Herbst sind wir dann mit Geschicklichkeitsspielen, Knotenkunde sowie einem Kuppelcup gestartet.

Der Höhepunkt jedes Löschzwerge-Einsatzes ist jedoch nach wie vor unser Heimbringerdienst, denn natürlich beinhaltet ein Nachmittag bei der Feuerwehr, gestärkt nach einer Saft- und Kuchenpause, auch eine Fahrt im Feuerwehrauto – und das bis vor die eigene Haustüre.



Für jene, die unsere Löschzwerge noch nicht kennen:

Die Freiwillige Feuerwehr Blindendorf sieht in einer engagierten Kinder- und Jugendarbeit die beste Möglichkeit zur Förderung der Nachwuchsarbeit. Daher gibt es seit zwei Jahren, zusätzlich zur bestehenden Jugendgruppe, eine eigene Kindergruppe - die Löschzwerge! Die Löschzwerge - das sind Kinder im Alter von 5 Jahren bis zum 8. Geburtstag, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren und mehr darüber erfahren möchten. Sobald ein Löschzwerger den 8. Geburtstag feiert, darf er/sie dann zur Jugendgruppe wechseln.



Die Löschzwerge sind jedoch nicht nur eine Einrichtung zur Brandschutzerziehung und zur Vorbereitung auf die Jugendfeuerwehr, sondern auch ein Ort, an dem Freundschaften entstehen und Gemeinschaft gelebt wird. Die Kinder lernen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und als Team zu arbeiten. Gerne laden wir daher alle Blindendorfer Kinder herzlich ein, uns kennenzulernen. Kontaktiert uns oder besucht uns bei einem unserer nächsten Treffen – wir freuen uns auf Euch!

Das Team hinter den Löschzwerger: Manninger Max, Jank Katrin, Kronberger-Mayrhofer Eva, Temper Elisabeth, Wurmsdobler Sabrina, Brandstötter Philipp und Mayrhofer Andi.

Die Jugendgruppe betreuen: Luger Alex und Niedersüss Anna

Zusammen bieten wir den Kindern eine abwechslungsreiche und lehrreiche Zeit bei der Feuerwehr mit viel Spaß, Action und Bewegung!



Strahlenschutzstützpunkt 2024

Auch im abgelaufenen Jahr gab es im Strahlenschutzstützpunkt wieder „hohe Aktivitäten“.

Der Stützpunkt arbeitet im Auftrag der Abteilung für OÖ Landeskatastrophenschutz und dem Bezirksfeuerwehrkommando Perg und wird von der FF Blindendorf geführt.



Durchgeführte Tätigkeiten im Jahr 2024:

Datum Start: 19 Uhr	Thema	Veranstaltung Wo	Übungsleiter
10.04.2024	Vorstellung Strahlenschutz-Stützpunkt	Bezirkstagung St.Georgen/G.	A. Mayrhofer
16.05.2024	Interne Übung Ausrüsten mit Spürauftrag	FWH Pürach	A. Lindner
21-06-2024	Einsatzübung mit FF St. Thomas/Blst.	St. Thomas/Blasenst.	A. Mayrhofer
05-10-2024 Sa. Vormittag	Interner Ausbildungstag inkl. Sicherheitsbelehrung gem. ÖBfV RL-E09	FWH St. Georgen/G.	A. Mayrhofer

Der Stützpunkt besteht derzeit aus 16 aktiven Mitgliedern, welche nicht nur von der FF Blindendorf, sondern aus weiteren 8 Feuerwehren des gesamten Bezirkes entsandt werden.

Im abgelaufenen Jahr konnte der ehemalige Blindendorfer **OBM Manuel Brandstötter** (FF St. Georgen/G.) **als neues Mitglied** gewonnen werden. Er absolvierte sogleich den Strahlenschutzlehrgang 1 an der Landesfeuerweherschule OÖ in Linz. Seine Erfahrungen in Atem- und Körperschutz, sowie aus seinem Beruf als Chemie-Prozesstechniker wird unser Team weiter verstärken.

HBI Mader Mario (FF Winden-Windegg) hat das Strahlenschutzabzeichen in BRONZE erfolgreich bestanden.

E-HBI Heinz Höllwirth (Stützpunktleiter A.D.), BI Elisabeth Temper (FF Allerheiligen-Lebing) und ich wurden in diesem Jahr mit der **Strahlenschutzverdienstmedaille (Pro Merito) in BRONZE** vom Forschungszentrum Seibersdorf ausgezeichnet.

Eine sehr traurige Nachricht war das unerwartete **Ableben unseres sehr engagierten, verlässlichen und immer zu Spaß aufgelegten Stützpunktmitgliedes OBI d.F. Markus Berger** (FF Grein vorher Waldhausen).

- „Max ruhe in Frieden – Du wirst uns immer in Erinnerung bleiben!“

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung und freue mich auf ein weiteres interessantes und kameradschaftliches Jahr 2025 im Strahlenschutzstützpunkt, wo wir an der aktuell bewährten Ausbildungs- und Schulungsstrategie weiterarbeiten und die neuen Mitglieder darin integrieren werden. – OBI d.F. *Andreas Mayrhofer*



Unser Kamerad E-HBI Heinz Höllwirth bei seiner Auszeichnung der Strahlenschutzverdienstmedaille in Bronze



Die Kameraden des Stützpunkts beim Üben

EFU-Stützpunkt 2024

Die FF Blindendorf betreibt für den Abschnitt Mauthausen den EFU-Stützpunkt (Einsatzunterstützung bei Großeinsätzen ab Alarmstufe 2) mit ihrem KDOF und der vom Bezirksfeuerwehrkommando Perg bzw. Landesfeuerwehrverband OÖ bereitgestellten Ausrüstung.



Als **Schwerpunkt** wurde **dieses Jahres** das bewährte EFU-System bestehend aus **Team, Ablauforganisation und Ausrüstung** „**gefestigt**“, sowie **digitale Hilfsmittel weiterentwickelt**.

Die Einsatzmanagementsoftware FireOPS (Fire Operational Systems) wurde von Softwareentwicklern/Feuerwehrmitgliedern aus dem Bezirk Perg für unsere Anforderungen entwickelt: Die Alarmierung kommt auf das Handy der Feuerwehrmitglieder, der genaue Einsatzort wird wie am WAS übermittelt, die Navigation zum Einsatzort wird angezeigt, die Einsatzfahrzeuge werden nach Ankunft mit Status 4 auf einer online-Karte, sowie in einer Kräftenliste angezeigt, und vieles mehr... Das soll und wird unsere Arbeit wesentlich erleichtern.

Aktuell verstärken 12 Mitglieder der FF Blindendorf das 20 Mitglieder zählende, und aus verschiedenen Feuerwehren bestehende, EFU-Team des Abschnitts Mauthausen.

Im abgelaufenen Jahr wurden gemeinsam **2 Schulungsveranstaltungen und 4 Großübungen** absolviert. Das Highlight war dabei sicherlich die Waldbrandübung mit Unterstützung von 3 Hubschraubern zur Brandbekämpfung in Waldhausen und St. Nikola.

Wir wurden zu 4 Einsätzen alarmiert:

- | | |
|--------------------|---|
| 8. Mai 2024 | Personensuche im Bereich Grein/Donau |
| 31. Mai 2024 | Personenrettung im Bereich Mauthausnerbrücke/Donau |
| 1. August 2024 | Brand landwirtschaftliches Gebäude in St. Thomas am Blasenstein |
| 14. September 2024 | Stabsarbeit Hochwasser Bezirkshauptmannschaft Perg |

Ausblick 2025:

Die bestehende Ausrüstung, sowie **das neue Werkzeug „FireOPS“** in die Abläufe und als **Schulungsschwerpunkt** einbinden.

Auf Eure Unterstützung zählt der EFU-Fachbeauftragte!
- OBI d.F. Andreas Mayrhofer



Auch beim EFU-Stützpunkt sind Übungen und Schulungen das A und O!



Um im Ernstfall dann für sowas bestens gerüstet zu sein!

Bericht des Gerätewarts



Werte Dorfbevölkerung, werte Kameraden,

etwas verspätet konnten wir heuer endlich mit dem Neubau unseres Feuerwehrhauses starten. Am 28.04.2024 erfolgte der erste Meilenstein unseres neuen Feuerwehrhauses mit dem Spatenstich!



Im Laufe des Jahres wurde dann weiter fleißig gearbeitet und unser Haus wuchs stetig, hier möchte ich mich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit und die Unterstützung bedanken!

Aber auch trotz der Baustelle musste der Feuerwehrdienst natürlich weiterlaufen. Es waren sämtliche Wartungen, Instandhaltungen und Überprüfungen der Feuerwehrgerätschaft zu machen. Auch hier möchte ich all meinen Unterstützern und Helfern ein großes Dankeschön aussprechen.

Anfang des Jahres konnten wir nach einer längeren Reparatur unser LAST wieder in Dienst stellen! Durch einen Turboschaden mussten wir unser LAST außer Dienst stellen, da kein passendes neues Ersatzteil verfügbar war. Danke an unsere Kameraden Hamiga Alexander und Luger Fabian, die dieses Problem gelöst haben.

Ein kleines Highlight!

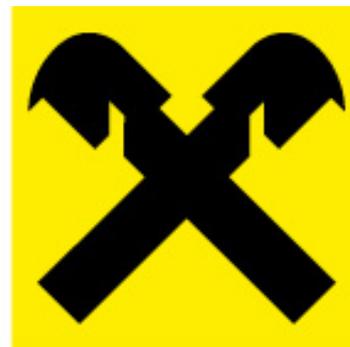
Am 23.11.2024 war es dann so weit, dass wir unser Warn- und Alarmsystem samt neuer elektronischer Sirene ins neue Feuerwehrhaus übersiedeln konnten! Die Montage der Antenne und der Sirene gelang dank tatkräftiger Unterstützung der Fa. Kaltenbrunner, der FF Mauthausen und der Mitglieder unserer Wehr ohne größere Probleme. Da die Einsatzzentrale jedoch noch nicht fertig ist, wurde diese im Haus zurzeit nur provisorisch aufgestellt!

Auch sonst musste der Feuerwehrdienst weiterlaufen. Es waren auch sämtlich Wartungen, Instandhaltungen und Überprüfungen der Feuerwehrgerätschaft zu machen. Hier möchte ich mich auch bei allen fleißigen Helfern, die mich laufend unterstützen, sehr herzlich bedanken. – *Bl d.F. Josef Luger*



Unsere Sponsoren

Raiffeisen Perg



SPARKASSE



Oberösterreich

MARTINA
MANNINGER
MOBILE FRISEURIN

Ich biete alle klassischen
Serviceleistungen eines
Friseurbetriebes für Damen,
Herren und Kinder an.

Professionelles Hairstyling ganz
bequem bei Ihnen zuhause!



- 0681 20661948
- martina-friseurin@gmx.at
- 4312 Ried in der Riedmark
- Terminvereinbarung Mo-Sa